



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 227/16

Federführung:
FB Technische Dienste Ludwigsburg
Dezernat III
FB Finanzen

Sachbearbeitung:
Schroff, Hans-Jürgen

Datum:
22.06.2016

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	20.07.2016	ÖFFENTLICH

Betreff: Ersatzbeschaffung einer Hubarbeitsbühne für die Straßenbeleuchtung und Verkehrstechnik

Bezug SEK:

Bezug:
Anlagen: 1 UEP (Umwelterheblichkeitsprüfung)

Beschlussvorschlag:

Die Technischen Dienste Ludwigsburg - Bereich Fuhrpark - beschaffen für die Straßenbeleuchtung und Verkehrstechnik eine neue Hubarbeitsbühne auf einem LKW-Fahrgestell als Ersatz für ein auszumusterndes Altfahrzeug.

Dieser Beschaffungsvorgang wird öffentlich ausgeschrieben nach VOL in 2 Losen.
Der Preis (incl. MwSt.) für das Fahrgestell wird bei ca. 45.000 € liegen, für den Aufbau bei ca. 143.000 €. Die Summe für das komplette Fahrzeug liegt daher bei ca. 188.000 €.

Nach der Submission und Entscheidung für je einen Lieferanten wird der BTU erneut informiert.

Sachverhalt/Begründung:

Die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung ist für die Bereitstellung einer funktionsfähigen Straßenbeleuchtung von großer Bedeutung. Eine Hubarbeitsbühne (auch Hubsteiger oder kurz: Steiger genannt) ist hierbei das wichtigste Arbeitsmittel, ohne das in diesem Arbeitsbereich nicht gearbeitet werden kann.

Der Steiger ist jeden Arbeitstag 7 bis 8 Stunden im Einsatz. Er hat damit eine hohe Auslastung, die man im Einschichtbetrieb nicht mehr übertreffen kann.

Der bisher genutzte Steiger mit dem Kennzeichen LB-6808, der durch das neue Fahrzeug ersetzt werden soll, ist 17 Jahre alt und sollte dringend ersetzt werden, bevor teure Reparaturen anfallen, die sich bei diesem Alter nicht mehr rentieren, da sich die Investitionen bei einem Verkauf nicht mal ansatzweise zurückholen lassen.

Allein schon der anstehende Austausch aller Hydraulikschläuche sowie der elektrischen Leitungen im Steiger-Aufbau erfordert einen Betrag von über 15.000 €. Das übersteigt schon den Zeitwert des Gesamtfahrzeugs.

Als Ersatzbeschaffung für den bisherigen Hubsteiger bietet sich als Grundfahrzeug ein Kastenwagen an, den auch die Energieversorger in großer Zahl nutzen. Dieser bietet folgende Vorteile:

- In den eingebauten Schränken und Regalen können die unterwegs benötigten Ersatzteile in größerer Stückzahl mitgeführt werden.
- Im Inneren des Kastenwagens befindet sich eine Werkbank mit Schraubstock, an dem demontierte Leuchten repariert werden können.
- Es kann somit im Trockenen gearbeitet werden.
- Der Arbeitsplatz ist ausreichend beleuchtet.
- Der Bediener kann vom Fahrerhaus ohne die Straße zu betreten den Korb der Hubarbeitsbühne erreichen. Neben einer Zeitersparnis erhöht dies die Arbeitssicherheit des Bedieners erheblich.

Der Kastenwagen, der als Grundfahrzeug für den Hubsteiger beschafft werden soll, besitzt ein zulässiges Gesamtgewicht von 5,5t. Eine maximale Arbeitshöhe von 14 m ist für das vorgesehene Einsatzgebiet eigentlich ausreichend.

Durch die Beschaffung eines Steigers mit einer maximalen Arbeitshöhe von 17 m schaffen wir die Möglichkeit, unseren größten Steiger mit einer maximalen Arbeitshöhe von 22,5 m ersatzlos abzuschaffen. Für Arbeiten, die über die Arbeitshöhe von 17 m hinausgehen, wird dann aufgabenbezogen ein Hubsteiger angemietet.

Die benötigten Mittel sind im Haushalt eingeplant. Wir bitten um Zustimmung zur Beschaffung.

Unterschriften:

Schroff

Michel

Finanzielle Auswirkungen?				
☒ Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: ca. 188.000 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		☒ Ja ☐ Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
				711250000126

Verteiler:

Dezernat I
 Dezernat II
 Dezernat III
 FB Finanzen
 FB Technische Dienste Ludwigsburg



LUDWIGSBURG

NOTIZEN